

# Regionalentwicklung

*„Die IHK-Region Ulm ist ein attraktiver Lebensraum mit einer starken Wirtschaft. Entscheidend für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen sind wiederum gut ausgebaute Infrastrukturen in den Bereichen Verkehr, Digitalisierung, Energie, Bildung, Gesundheit sowie Forschung&Entwicklung.“*

Friedrich Kolesch, Simon Pflüger



Friedrich Kolesch  
Vizepräsident



Simon Pflüger  
Abteilungsleiter  
Regionalentwicklung

## VISION

Ein erstrebenswertes Zukunftsbild im Handlungsfeld „Regionalentwicklung“ zeichnet sich u.a. durch folgende Facetten aus:

- ▶ Die grenzüberschreitende Wirtschaftsregion ist attraktiv sowie lebenswert und hat somit positive Strahlkraft nach innen und außen.
- ▶ In der polyzentrischen Struktur der Region mit den hervorragenden Stadt-Umland-Beziehungen bilden die Kommunen Arbeits-, Lebens- und Versorgungsräume.
- ▶ Gewerbe- und Wohnbauflächen sowie Flächen für Infrastruktur stehen regionsweit und bedarfsgerecht zur Verfügung.
- ▶ Die Digitale Infrastruktur, mit Breitband, Mobilfunk sowie Infrastrukturen für die Energiewende mit Anlagen und Netzen bis hin zur Tankinfrastruktur, ist im erforderlichen Maße ausgebaut.
- ▶ Die IHK-Region Ulm ist Verkehrsdrehscheibe auf Schiene und Straße. Die bedarfsgerechte Anbindung ländlicher Gebiete und der Städte besteht. Eingebettet in den „Deutschlandtakt“ für den Schienenpersonenverkehr ist gleichzeitig der Schienengüterverkehr eine Alternative für die Unternehmen.
- ▶ Die Innenstädte sind mit allen Verkehrsmitteln bequem und preiswert erreichbar.

## STRATEGIE & MASSNAHMEN

Als Interessenvertreter und Träger öffentlicher Belange wirken wir an bestmöglichen Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen mit:

- ▶ Durch Stellungnahmen bei Planungsverfahren tragen wir zur Stärkung unseres ländlichen Raums als Wohn- und Gewerbestandort bei.
- ▶ Wir setzen uns ein für einen bedarfsgerechten Infrastrukturausbau (u.a. Breitband und Mobilfunk), Versorgungssicherheit (u.a. Energie) und für die Bereitstellung bedarfsgerechter Mobilität, insbesondere im ländlichen Raum. Wir treten für den Straßen- und Schienenausbau ein, um einen optimalen Personen- und Güterverkehr für unsere Region sicherzustellen.

Damit der Infrastrukturausbau und vor allem -erhalt mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, wie Personal und Finanzen, überhaupt möglich ist

- ▶ unterstützen wir Anstrengungen und Initiativen u.a. zur Straffung von Verfahren und zur Planungsbeschleunigung.
- ▶ setzen wir uns für die Sicherung und Gewinnung von Steinen und Erden sowie anderer regionaler Rohstoffe ein.

Gemeinsam mit regionalen Partnern übernimmt die IHK Ulm Verantwortung für den grenzüberschreitenden Wirtschaftsstandort, wirbt für diesen und gestaltet aktiv mit:

- ▶ In verschiedenen Netzwerken wirken wir für eine Attraktivitätssteigerung unserer Region. Dabei sind wir aktiver Netzwerkpartner und initiieren Kooperationen und Dialogplattformen.
- ▶ Durch Stärkung des Innovationsregion Ulm e. V. wird das Regionalmarketing verstärkt, vorallem um Fachkräfte in der Region zu halten und neue zu gewinnen.
- ▶ Über Cluster wie den Logistik Cluster Schwaben, Cluster Nutzfahrzeuge Schwaben, BioPharmaCluster South Germany oder H2-Wandel-Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg e. V. stärken wir einzelne Branchen. Deren positive Entwicklung wirkt auf den ganzen Standort und weitere Branchen.

Innenstädte sichern die Versorgungsfunktion und Attraktivität und geben Heimat. Um diese Funktionen zu erhalten,

- ▶ pflegen wir regelmäßigen Austausch mit kommunalen Vertretern.
- ▶ unterstützen Innenstadtbereiter der IHK vorort in den Kommunen Handel und Verwaltung.

### Unternehmens- befragungen

als Basis für die politische Arbeit,  
über 500 Stellungnahmen

### Infrastruk- turpolitik

zur Stärkung des regionalen Standortes

### Netzwerke

Initiierung von und aktive Teilnahme  
in Netzwerken und Clustern



Mehr dazu